

Ihr Kontakt zu uns

Wenn wir Ihr Interesse für die
MEDIALE TIBIAKOPFPLATTE
wecken konnten, melden Sie sich bei uns



Königsee Implantate GmbH

OT Aschau | Am Sand 4
07426 Allendorf
Deutschland

info@koenigsee-implantate.de

Fon: + 49 36738 498 - 550

Fax: + 49 36738 498 - 89 550

oder bei Ihrem zuständigen Außendienst-Mitarbeiter.

www.koenigsee-implantate.de



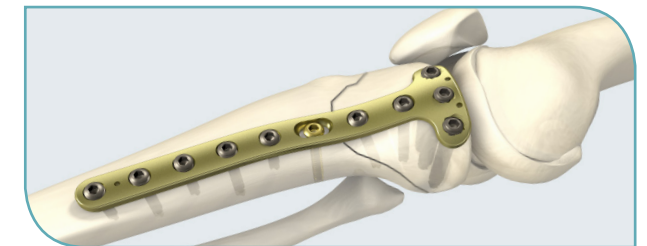
Copyright © Königsee Implantate GmbH/HeBo | Edition 01 | 04/2018

Alle Vorteile auf einen Blick

- Das Prinzip der winkelstabilen Plattenosteosynthese bietet die bekannten Vorteile bei der Implantatfixation im gelenktragenden Knochenanteil.
- Bei alten Patienten mit häufig osteoporotischer Knochenqualität wird die Gefahr der Implantatlockerung gemindert.
- Die proximale mediale Tibiaplatte stabilisiert Frakturen der proximalen Tibia von medial. Es stehen verschiedene Plattenlängen mit anatomischer Vorformung zur Verfügung.
- Die Platte lässt sich als Schablone zur Wiederherstellung der Knochenform einsetzen.
- Zur optimalen Kraftverteilung im Knochen und um das sekundäre Absinken von Impressionsfragmenten zu verhindern, können im proximalen queren Plattenschenkel drei Schrauben eingebracht werden. Im distalen Plattenschenkel divergieren die Schrauben, um Kerbspannungen im Knochen und die Gefahr der sekundären Implantatmigration zu verringern.

MEDIALE TIBIAKOPFPLATTE

Winkelstabile proximale mediale Tibiakopfplatte



Indikationen

- Die Platte ist als alleiniges, medial platziertes Implantat bei folgenden Frakturen der AO-Klassifikation geeignet:
 - 41 B 1.2 und B 1.3
 - 41 B 2.3
 - 41 B 3.2
- und fakultativ abhängig von der individuellen Gesamtsituation von Frakturpathologie, erreichter Stabilität der Osteosynthese, Knochenqualität und Patientcompliance:
 - 41 A 2.3
 - 41 B 3.3
 - 41 C 1.1-3
 - 41 C 3.2.
- Die Platte ist fakultativ bei bilateraler Frakturversorgung als medial platziertes Implantat bei folgenden Frakturen der AO-Klassifikation geeignet:
 - 41 A 2.3
 - 41 A 3.1-3
 - 41 B 3.3
 - 41 C1-3.1-3

Zielgruppe

Die Versorgung mit der proximal medialen Tibiaplatte erfolgt bei ausgewachsenen Patienten.

Eigenschaften

Winkelstabile Mediale Tibiakopfplatte

Im Plattenkopf wahlweise Verwendung von winkelstabilen Spongiaschrauben \varnothing 6.0 mm oder winkelstabilen Kortikalisschrauben \varnothing 4.5 mm

WiKo® Schaftlöcher für:
Standard Kortikalisschraube \varnothing 4.5 mm
oder winkelstabile Kortikalisschraube \varnothing 4.5 mm

Farbcodierte Plattenausführungen für links (= gold) und rechts (= blau)

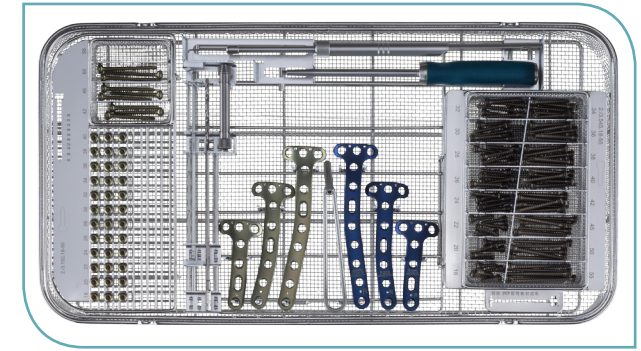
Anatomische Schraubenausrichtung der Kopflöcher

Kirschnerdrahtfixationslöcher

Langloch zur intraoperativen Ausrichtung der Platte



Set Mediale Tibiakopfplatte



Innensechskant OP-Set Winkelstabile Mediale Tibiakopfplatte mit Instrumenten und Schrauben

* Information:

Der Systemname WiKo® leitet sich aus der Bezeichnung „Winkelstabile Kombination“ ab. Hierbei werden herkömmliche Verplattungstechnologien mit winkelstabiler Verriegelung kombiniert.

WiKo® ist ein in Deutschland eingetragenes Markenzeichen der Königsee Implantate GmbH.

